

Dies und das:

1 Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst am kommenden Sonntag:

• Brunch-Gottesdienst um 11 Uhr!!!

• Thema: *Weg mit dem Alten, her mit dem Neuen* (Epheser 4,17-24)

2 Menschen, für die wir beten: R. u. B. Grzebinski; E. Moser, H. Enders, W. Fauster;

A. Stalder, R. Ungricht; B. Gnehm, L. Aurag.

3 Angebote im Domino:

• Mittagessen: 25. September;

9. und 23. Oktober; Anmeldung bei Emanuela unter 079 295 6961.

• Frauentreff: Kaffee-Kuchen-Gebet um 14.30 Uhr: 26. Sept.

• Filmabend: 12. Okt., 19.30 Uhr: Gezeigt wird der Film WUNDER.



4 Brunch-Gottesdienste am 30. September und 11. November:

Wer möchte an einem dieser beiden Termine beim Brunch mithelfen? Bitte bei Emanuela oder Bianca melden.

5 Päckliaktion 2018: Judith schreibt:

Liebe Gemeinde, auch dieses Jahr möchten wir uns an der nationalen Weihnachtspäckliaktion beteiligen. Wie gewohnt kaufe ich einige Sachen in grossen Mengen günstig ein. Was wir jedoch brauchen können, sind folgende Dinge:

• Süssigkeiten aller Art: Gummibärlis, Guetzlis, Bonbons, Schokolade...

• Kleine Spielzeuge, Puzzles, kleine Bälle (Gummibälle), kleine Stofftiere, Seifenblasen

• Socken, Schals, Mützen, Handschuhe...

• Geldspenden

Achtung: Die Esswaren müssen ein langes Haltbarkeitsdatum haben!!! Bis 2019!!!

Die Päcklis gehen an Kinder im Alter zwischen 4-16 Jahren, also bitte keine Babysachen spenden. Es dürfen gebrauchte Dinge sein, die jedoch sauber gewaschen und «ganz» sein müssen.

Die Päckli werden am 17.11. hergerichtet, dann werden einige HelferInnen gebraucht; am 18.11. werden die Kinder die Päckli dann in der KidsChurch packen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung, Judith



Wir freuen uns, dass Sie gekommen sind und beten, dass Gott uns im gemeinsamen Singen, Beten, Hören auf sein Wort und in der Gemeinschaft miteinander begegnet. Weitere Infos zu uns finden Sie unter www.chrischona-kreuzlingen.ch.

Wir wünschen Ihnen einen ermutigenden Gottesdienst!

Thema heute: *Erwachsene Christen*



Reife Früchte schmecken besser ...

¹¹ Und dies sind jetzt die Gaben, die er gebracht hat:

Einige sollen Apostel sein, andere Propheten, andere Evangelisten, und andere Pastoren und Lehrer.

¹² Ihre Aufgabe ist es, Gottes Volk die Ausrüstung zu geben, die es für seinen Dienst braucht, und so den Leib des Königs aufzubauen.

¹³ All das zielt darauf ab, dass wir alle in unserem Glauben und unserer Loyalität **Einheit erreichen** und auch darauf, **Gottes Sohn zu erkennen**. Dann wird unser Leben **reif und wahrhaft menschlich** sein, gemessen am Maß der Fülle des Königs.

¹⁴ Das hat zur Folge, dass wir **nicht länger Babys** sind!

Die stürmische See kann uns nicht mehr hin- und herwerfen. Windböen der Lehre, die von menschlichen Betrügern listig und betrügerisch in die Welt gesetzt werden, jagen uns nicht länger vor sich her. ¹⁵ Stattdessen sollen wir in Liebe die Wahrheit sagen und so auf alle Arten zu ihm hin wachsen, dem König, der das Haupt ist. ¹⁶ Er sorgt für das Wachstum, das der ganze Leib braucht. Dieser ist in sich verbunden. Jedes Gelenk hält fest zusammen, **so dass jedes Glied tun kann, wozu es geschaffen wurde**. So baut sich der Leib selbst in Liebe auf.

- **Sei kein Baby! Vom Sinn und Zweck des „fünffältigen Dienstes“**
 - Die fünf „Gaben“ in Vers 11 geben immer wieder Anlass zu Diskussionen um die richtige Art der Kirchenleitung: „Amt“ wird gegen „Charisma“ ausgespielt und umgekehrt Die „Amtskirche“ bzw. „Staatskirche“ in ihrer Verquickung mit politischen Machtspielen wird als der große Fehltritt der Kirchengeschichte geißelt. Doch sind die „Freikirchen“ so viel „besser“?
 - Vielleicht hilft es, wenn man nach Sinn und Zweck des fünffältigen Dienstes fragt.
 - Dieser Sinn und Zweck besteht in drei Dingen:
 1. Einheit fördern; 2. Erkenntnis Christi fördern; 3. Menschen zu reifen und wahrhaft menschlichen Personen zu machen, wobei Jesus der Massstab ist (Vers 13)
 - Reife Christen sind standhaft in den Stürmen des Lebens. Christus lässt sie wachsen, sodass sie ihre Bestimmung finden und ausleben (Verse 14-16)

- **Kennzeichen eines reifen Menschen (im Unterschied zum Baby!):**
 - Ernährt sich selbst
 - Verantwortet sein eigenes Tun
 - Lernt sich als Einzelperson immer besser kennen.
 - Lebet im Geben und Nehmen in Gemeinschaft
 - Kennt seine/ihre Begabungen und Bestimmungen
 - Ist geistliche(r) Vater/Mutter für junge Christen
 - Ist standhaft im Glauben und lässt sich nicht leicht umpusten
 - Kann mit Unsicherheiten leben, weil das Vertrauen zu Gott wächst